



Technische Lieferbedingungen

TL 8415-0231

Feldjacke, Tarndruck

Ausgabe:
Issue: 8

Datum:
Date: 30. Dez. 2015

Seite
Page 1 bis
to 27

Ausführung Type	Versorgungsnummer Stock number	Versorgungsartikelname Item name
C 1	8415-12-376-2458	ANORAK, TARNMUSTER; Feldjacke,
D 1	8415-12-400-9797	ANORAK, TARNMUSTER,; Feldjacke, 5-Farb Tarndruck mit Vektorenschutz

Planungsnummer Project reference number	Planungsbegriff Project reference name
8415-02912	Feldjacke Tarndruck

Vollständige Auflistung siehe Anhang B
for complete list see Annex B

Beschaffungshinweise Procurement Types

(X)		Code
(X)	an keinen Hersteller gebunden Not tied to any manufacturer	C
()	an einen Herstellerkreis gebunden durch Benutzungsrechtsvereinbarung Tied to a group of manufacturers by an agreement on user rights	E
()	an zugelassene Hersteller gebunden Tied to approved manufacturers	F
()	an einen Hersteller gebunden Tied to a single manufacturer	H

Aktualitätsprüfung der TL ist erforderlich
Please verify that this Technical Specification (TL) is up to date.

Anderung gegenüber der letzten Ausgabe Change with respect to the previous issue	Ergänzung Kennzeichnung Vektorenschutz & Ausführung D, Aktualisierung Normative Verweisungen; Aufnahme neuer Versorgungsnummern, red. Überarbeitung	Frühere Ausgabe Previous issue(s)	4	5	6	7
		Frühere Ausgabemomente Previous date(s) of issue	10.99	07.03	03.04	11.08

Zu beziehen beim:
May be obtained from: BAAINBw, Koblenz; www.baainbw.de/TL

© Bund 2015; Urheber: Bund, Schutzvermerk nach DIN ISO 16016 beachten
© Bund 2015; Originator: Bund, copyright note i.a.w. DIN ISO 16016 to be observed

NORMATIVE VERWEISUNGEN

Diese TL enthalten durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Dokumenten (Normen, TL usw.). Diese Dokumente sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert (Normative Verweisung). Bei undatierten Verweisungen sowie den zitierten Richtlinien des Rates und Verordnungen (EU/EG) des Europäischen Parlaments gilt jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Ausgabe/Fassung der zitierten Dokumente. Bei zitierten nationalen Normen werden gleichwertige europäische/internationale Normen anerkannt. Die absolute Gleichwertigkeit ist Voraussetzung für die Anerkennung. Alle in diesen TL zitierten Dokumente sind nachstehend aufgeführt.

AQAP 2105	NATO-Anforderungen für Qualitätsmanagementpläne
AQAP-2130	NATO-Qualitätssicherungsanforderungen für Prüfung und Test
DIN 3415-1	Textile Haftverschlüsse; Anforderungen
DIN 3416	Reißverschlüsse - Begriffe
DIN 3418	Kunststoff-Reißverschlüsse - Arten, Maße, Werkstoffe
DIN 3419-1	Reißverschlüsse - Teil 1: Technische Lieferbedingungen
DIN 55350-18	Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik - Begriffe zu Bescheinigungen über die Ergebnisse von Qualitätsprüfungen; Qualitätsprüf-Zertifikate
DIN 55510-3	Verpackung - Modulare Koordination im Verpackungswesen - Teil 3: Regeln und Maße
DIN 61400	Nähmaschinen - Nähstichtypen - Einteilung und Begriffe
DIN EN 10204	Metallische Erzeugnisse; Arten von Prüfbescheinigungen
RAL 840 HR	Farbregister der klassischen Farben des RAL
TL 4020-0003	Schnüre, Kordeln und Nitzel
TL 8305-0011	Gewebe aus Naturfasern, Chemiefasern und deren Mischgespinnsten sowie daraus gefertigte Bekleidungs-, Wäsche- und Ausrüstungsstücke (Allgemeine Bedingungen)
TL 8305-0020	Uniformkörper
TL 8305-0042	Pocketing - Taschenfutter
TL 8305-0269	Vliesstoff-Fixiereinlagen
TL 8305-0290	5 Farben-Tarndruck der Bundeswehr
TL 8305-0297	3 Farben-Tarndruck der Bundeswehr
TL 8310-0004	Polyester-Nähzwirne
TL 8315-0046	Bänder aus Naturfasern und Chemiefasern
TL 8315-0049	Druckknöpfe
TL 8315-0057	Ösen für Schuhe und Bekleidung
TL 8455-0069	Nationalitätsabzeichen
EUV 528/2012	Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten (1)

EUV 1007/2011 Verordnung (EU) Nr. 1007/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. September 2011 über die Bezeichnungen von Textilfasern und die damit zusammenhängende Etikettierung und Kennzeichnung der Faserzusammensetzung von Textilerzeugnissen und zur Aufhebung der Richtlinie 73/44/EWG des Rates und der Richtlinien 96/73/EG und 2008/121/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Bezugsquellen:

AQAP; TL BAAINBw; Postfach 30 01 65; 56057 Koblenz; www.baainbw.de

DIN, DIN EN: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, www.beuth.de

RAL 840 HR: RAL, Siegburger Straße 39, 53757 Sankt Augustin, www.ral.de

EUV <http://eur-lex.europa/de/index.htm>

1 ALLGEMEINES

1.1 Anwendungsbereich

Die Feldjacke, Tarndruck ist Teil des Feldanzuges der Bundeswehr.

Ausführung C:

wird in der Variante mit 5-Farben-Tarndruck ohne Vektorenschutzausrüstung gefertigt.

Ausführung D:

wird in der Variante mit 5-Farben-Tarndruck mit Vektorenschutzausrüstung gefertigt.

Kurzbeschreibung (siehe Bild 1 und 2)

Einreihige Jacke mit verdeckt eingenähtem Reißverschluss, Schließdruckknöpfen, zusätzlicher Schulterpasse über Vorder- und Rückenteil, angenähter Kapuze, Schulterklappen, Blasebalgbrusttaschen mit Patten und Druckknöpfen, Paspelseitentaschen mit Reißverschluss und Blasebalgtaschenbeutel, Hemdärmeln mit regulierbarem Ärmelabschluss mit Haftverschluss, Ärmeltasche, Achselentlüftung, linker Innentasche, Bleistiftköchertasche - verdeckt durch linke Brusttasche, Nationalitätsabzeichen, Namensbandanbringung, Anbringung für Verbandsabzeichen, Zugkordel in Kapuze, Taille und Saum.

1.2 Allgemeine technisch-organisatorische Forderungen

Nach den TL 8305-0011. Insbesondere wird auf die Forderungen zum Gesundheits-, Betriebs- und Umweltschutz hingewiesen.

1.3 Umweltverträglichkeit

Nach TL 8305-0011.

2 TECHNISCHE FORDERUNGEN

2.1	Materialien	Verwendungszweck	Farbe
2.1.1	<p>Grundstoff</p> <p>Jackenausführung C: Nach den TL 8305-0020, Uniformkörper, Ausführung A5</p> <p>Jackenausführung D mit Vektorenschutz: Nach TL 8305-0020, Uniformkörper, Ausführung B5</p> <p>Wahlweise aus Grundstoff oder Pocketing (2.1.2)</p>	<p>2 Vorderteile mit angeschnittenem Besetzen (Bilder 1+3)</p> <p>1 Rückenteil (Bilder 2+3)</p> <p>1 Passenteil (Bild 5)</p> <p>2 Oberärmel (Bild 4)</p> <p>2 Unterärmel (Bild 4)</p> <p>2 Ärmelbündchen, doppelt (Bilder 4+5)</p> <p>2 Ärmellaschen, doppelt (Bilder 4+5)</p> <p>2 Ärmelschlitzkeile</p> <p>2 Kapuzenteile (Bild 8)</p> <p>1 Versäuberungsstreifen für Kapuze (alternativ 2-teilig)</p> <p>2 Versäuberungsbesetzen für Kapuze (siehe Bild 2 - oberer Druckknopf)</p> <p>2 äußere Blasebalgbrusttaschen (Bilder 1+6)</p> <p>2 Patten, doppelt (Bild 6)</p> <p>2 Seitentaschenpaspel - mögl. Webkante</p> <p>2 Seitentaschenbesetzen - möglichst Webkante - Fertigbreite mindestens 5 cm (kann bei Taschenbeutel aus Grundstoff entfallen)</p> <p>1 Ärmeltasche (Bild 7)</p> <p>1 Patte Ärmeltasche, doppelt (Bild 7)</p> <p>2 Schulterklappen, doppelt (Bild 7)</p> <p>4 Ösenverstärkungen</p> <p>1 Innere Brusttasche (Bild 2)</p> <p>1 Köchertasche - verdeckt durch linke Brusttasche (Bild 6)</p> <p>2 Seitentaschenbeutel (Bild 8)</p>	<p>5 Farben-Tarndruck nach TL 8305-0290</p>
2.1.2	<p>Pocketing</p> <p>Nach TL 8305-0042, Ausführung D</p> <p>Qualitätsnachweis: Qualitätsprüf-Zertifikat nach DIN 55350-18-4.1.2</p>	<p>1 Innere Brusttasche (Bild 2)</p> <p>1 Köchertasche - verdeckt durch linke Brusttasche (Bild 6)</p> <p>2 Seitentaschenbeutel (Bild 8)</p>	<p>Steingrau-oliv RAL 7013 als Anhalt</p>
2.1.3	<p>Einlage</p> <p>Nach den TL 8305-0269, Vliesstoff-Fixiereinlage, Ausführung A</p>	<p>Unter- und Übertritt des Front-Reißverschlusses</p> <p>2 Schulterklappen, beidseitig</p> <p>2 Ärmelbündchenoberteile</p> <p>2 Laschen am Ärmel</p> <p>3 Pattenoberteile</p>	<p>Graphitgrau</p>
2.1.4	<p>Schnur</p> <p>Nach TL 4020-0003-3-C1</p> <p>Qualitätsnachweis: Qualitätsprüf-Zertifikat nach DIN 55350-18-4.1.1</p>	<p>Kapuzen-, Taillen- und Saumzug</p> <p>Länge: Auf jeder Seite 7 cm aus dem Tunnel hängend</p> <p>Die Zugschnurenden sind jeweils zu verknoten und heiß zu verschweißen.</p>	<p>Steingrau-oliv RAL 7013 als Anhalt Alternativ: Braun gem. TL 8305-0297: 3 Farben-Tarndruck der Bundeswehr als Anhalt</p>
2.1.5	<p>Bänder</p> <p>Nach TL 8315-0046-112</p> <p>Nach TL 8315-0046-201</p> <p>Nach TL 8315-0046-105</p> <p>Qualitätsnachweis: Qualitätsprüf-Zertifikat nach DIN 55350-18-4.1.1</p>	<p>Taillettunnelband Bild 2</p> <p>Aufhängerband; Länge: 10 cm</p> <p>Abdeckband für Kapuzenmittel- und Halsringnaht</p>	<p>Steingrau-oliv RAL 7013 als Anhalt</p>

2.1	Materialien	Verwendungszweck	Farbe
2.1.6	<p>Druckknöpfe</p> <p>Hälfte nach den TL 8315-0049 FWD 7-ms-br, Kappe mit Kalotte aus PA 6.6 Hälfte nach den TL 8315-0049 K 7-br-br</p> <p>Qualitätsnachweis: Bescheinigung DIN EN 10204-2.1</p> <p>Das Unterteil der Druckknöpfe am rechten Vorderteil liegt neben dem Reißverschlussband. Bei Lage der Unterteile auf einfachem Grundstoff sind diese zu unterlegen.</p> <p>Anbringung der Druckknöpfe (Mindestausstattung): mit a) Pressluftmaschinen mit linearer Kraftentfaltung und Druckabfragung, wobei der vom Hersteller in Verbindung mit dem zum Einsatz kommenden Stempeln/Produkten festgelegte Ansetzdruck einstellbar und reproduzierbar sein muss, d.h. Pressluftmaschinen müssen sich bei unzureichend anstehendem Druck selbsttätig außer Betrieb setzen. oder b) Motorgetriebene Kurbeltrieb-Maschinen mit integriertem Druckausgleich für wechselnde Materialstärken.</p> <p>Anmerkung: Die Vernietung mit Hand- und Fußkraft angetriebenen Maschinen ist nicht zugelassen.</p>	<p>Vorderteil: je 6 Stück Brusttaschenpatten: je 4 Stück Ärmeltaschenpatte: je 1 Stück</p>	<p>Schwarz, matt, durchgefärbt</p>
2.1.7	<p>Ösen</p> <p>Nach TL 8315-0057, DE 5, D5 Anbringung der Ösen analog mit den in 2.1.6 angegebenen Maschinentypen.</p> <p>Qualitätsnachweis: Bescheinigung DIN EN 10204-2.1</p>	<p>4 Stück: Kapuze und Tunnelband der Taille</p> <p>Alle Ösen sind mit Stoff zu unterlegen.</p>	<p>brüniert</p>
2.1.8	<p>Haftverschlüsse</p> <p>Nach DIN 3415-A (gewebt), Kanten fransfrei verschweißt; Schlingenteil:</p> <p>Schlingen- und Hakenteil:</p> <p>Einsatz von selbstklebenden Verschlüssen ist unzulässig.</p> <p>Qualitätsnachweis: Qualitätsprüf-Zertifikat nach DIN 55350-18-4.1.2</p>	<p>a) Anbringung für das Namensband Maße siehe Bild 1 e) Anbringung für Verbandabzeichen auf rechtem Ärmel (Schlingenteil) b) Schulterklappe und Schulternaht Maße siehe Bild 7 c) Ärmelabschluss Maße siehe Bild 5 d) Brusttinentasche Maße siehe Bild 2</p>	<p>Steingrau-oliv RAL 7013 als Anhalt</p>
2.1.9	<p>Reißverschluss RV</p> <p>Kunststoff-Reißverschlüsse nach DIN 3416, Schrauben- und Mäanderdraht-Reißverschluss Festigkeitswerte und Prüfung nach DIN 3419; Griff- und Kappenabrissfestigkeit für Reißverschlussstyp 10: ≥ 200 N Reißverschlussstyp 20: ≥ 250 N Längsfestigkeit: Kastenteil und Teilbarkeitselementes: ≥ 175 N Kastenabzugsfestigkeit: ≥ 150 N Farbechtheiten und Maßänderung dem Grundstoff entsprechend; Begrenzungsteile aus Metall; Griff schwenkbar;</p> <p>Qualitätsnachweis: Qualitätsprüf-Zertifikat nach DIN 55350-18-4.1.2</p>		
2.1.9.1	<p>DIN 3418-K1 B20ral BwS oder S, Griffform: lang; Teilbarkeitsverstärkung: farbpasstendes Gewebe auf Vorder- und Rückseite</p>	<p>1 Stück: Vorderer Jackenverschluss Längen: Für die Größen: 1 - 5 = 46 cm 6 - 11 = 50 cm 12 - 16 = 54 cm 17 - 20 = 58 cm</p>	<p>Steingrau-oliv RAL 7013 als Anhalt</p>

2.1	Materialien	Verwendungszweck	Farbe
2.1.9.2	DIN 3418-K1 A10ral-180 BwS oder S, Griffform: lang; Bei Rollenware entfällt metal- lenes Anfangs- und Endteil.	2 Stück: Seitentaschen Länge: entsprechend Tascheneingriff	Steingrau- oliv RAL 7013 als Anhalt
2.1.9.3	DIN 3418-K1 A10 ral BwS oder S, Griffform: lang oder tropfen- förmig; Bei Rollenware entfällt metal- lenes Anfangs- und Endteil.	2 Stück: Achselbelüftung Länge: für die Größen 1, 2, 3, 4, 5, 8, 9, 10, 11: 14 cm für alle übrigen Größen: 16 cm	Steingrau- oliv RAL 7013 als Anhalt
2.1.10	Kordelstopper Handelsüblich, flache Ausfüh- rung mit stabilisierendem Mit- telsteg, 2 Edelstahlfedern, rostfrei, Material: Polyamid 6 Klemmkraft der Feder: ≥ 5 N Kordelklemmkraft: $\bar{X} \geq 45$ N Prüfanordnung: Anhang E Qualitätsnachweis: Bescheini- gung nach DIN EN 10204-2.1	6 Stück: Kapuzen-, Taillen- und Saum- kordel	Braun gem. TL 8305- 0297 3 Farben- Tarndruck der Bundes- wehr als Anhalt
2.1.11	Nähmittel Nach TL 8310-0004 Umspinnungs-Nähzwirn 20 tex x 2 oder Nähzwirn aus Polyester- Spinnfasern 14 tex x 3 Polyester-Nähzwirn aus Spinnfa- sern 8,4 tex x 2	Schließ- und Steppnähte, Knopflöcher, Knöpfe, Maschinenriegel Umstechen der Nähgutkanten	Steingrau- oliv RAL 7013 als Anhalt
2.1.12	Nationalitätsabzeichen Nach TL 8455-0069 Qualitätsnachweis: Qualitäts- prüf-Zertifikat nach DIN 55350-18-4.1.2	2 Stück: auf Oberärmel aufgesteppt	Schwarz oben
2.1.13	Einnähetikett Nach TL 8305-0011 und Anhang C mit den Angaben nach Abschnitt 2.4 in diesen TL	Einnähetikett: Schrift:	Weiß Schwarz

2.2 Schnittteile und Verarbeitungshinweise

Der Schnittkonstruktion sind die Maßtabelle (Anhang A), die Schnittteile und die Verarbeitungshinweise unter 2.2 und die Bilder (Bild 1 bis Bild 10 als Anhalt) zugrunde zu legen. Fertigmaße gemäß 2.2 und der Maßtabelle (Anhang A) sind verbindlich. Die Proportionen des abgebildeten Versorgungsartikels sind schnitt- und näh-technisch analog den Bildern sicherzustellen.

Alle Schnittteile müssen in Kettrichtung zugeschnitten werden. Markierungsbohrlöcher sind nicht zulässig. Verdeckt liegende Schnittteile können auch aus farbabweichenden Reststücken verarbeitet werden. Nahtzugaben müssen vom Auftragnehmer so individuell bestimmt werden, dass alle Nähte voll mit 1,0 cm gefasst sind.

Alle offenen Schnittkanten, auch an den Taschenbeuteln, sind mit dem Stichtyp 504 nach DIN 61400 zu versäubern. Alle offenen Nahtenden sind mit dem Stichtyp 301/304 zu verriegeln. Die Nähte dürfen keine Kräuselungen des Nähgutes aufweisen. Sie sind zu bügeln. Der Einsatz von Spezialmaschinen, z.B. für Schulterklappen- und Pattenfertigung ist zugelassen. Alle Zutaten, wie Kordel und Kordelstopper, sind fachgerecht und haltbar anzubringen / einzufädeln und gegen Verlust zu sichern.

	Teile	Merkmale	Fertigma- ße (cm)/ Bilder	Stich- typ DIN 61400
2.2.1	Vorderteil und Zubehör			
2.2.1.1	Seitentaschen	<p>Taschenlagenmaß: siehe Fertigmaße:</p> <p>Der Taschenbeutel ist unterzulegen und die Paspel einzuarbeiten (Spezial-Maschine ist zugelassen). Beim Übersteppen des Paspels ist der Reißverschluss - mit Schieber im geschlossenen Zustand oben - unterzulegen und mitzunähen.</p> <p>Paspelfertigbreite: Die vorderen und unteren Schnittkanten sind einzuschlagen - wenn Webkante fehlt - und knapp auf den Taschenbeutel aufzusteppen. Entsprechend dem Tascheneingriff wird das Besetzen auf den Taschenbeutel aufgenäht. Die vordere Ecke des Taschenbeutels ist abzunähen. Beim Aufsteppen auf das Vorderteil ist der Umbug um die Schnittkante der unteren Taschenbeutelhälfte zu legen. Der Taschenbeutel ist in einem Arbeitsgang (obere, vordere und untere Kante) knapp aufzusteppen. Der Blasebalg ist an der Seitennaht als Falte zu legen. Die hintere Kante ist beim Nähen der Seitennaht mitzufassen und zu versäubern.</p>	<p>Bild 3 Bilder 1,2,3,8</p> <p>0,5</p>	301
2.2.1.2	Brust- und Köchertasche	<p>Die Köchertasche ist wie im Bild dargestellt zu fertigen und knapp aufzunähen. Die Schnittkante des Eingriffbesetzen der Brusttasche ist einzuschlagen und knapp aufzusteppen.</p> <p>Absteppbreite: Die untere hintere Ecke ist zu verstürzen. Die Blasebalgfalte ist von links und der äußere Taschenbeutel knapp von rechts abzusteppen. Die Schnittkanten sind einzuschlagen und seitlich und unten mit 2 Stepptouren aufzusteppen.</p> <p>Einschlagbreite: Abstand zwischen beiden Stepptouren: (Vordere Stepptouren von rechts sichtbar - untere und hintere Nähte verdeckt durch Blasebalg). Der Blasebalg ist am Eingriff hinten senkrecht zuzunähen, Nahtlänge:</p>	<p>Bilder 1,2,6</p> <p>2,0</p> <p>1,0 0,3 Bild 6</p> <p>3,0</p>	301
2.2.1.3	Innentasche	<p>Die Eingriffskante der Innentasche muss deckungsgleich mit der Brusttasche aufgenäht werden. Die Schnittkante des Eingriffsbesatzes ist einzuschlagen und knapp aufzusteppen.</p> <p>Nahtabstand: Das Schlingenteil ist in der Mitte des Taschenbeutels auf der linken Seite rundum aufzusteppen. Das Hakenteil ist deckungsgleich auf die Innenseite des Vorderteils rundum aufzusteppen. Die Schnittkanten sind einzuschlagen und knapp aufzusteppen.</p> <p>Einschlagbreite: Die Naht des Brusttaschenbeutels liegt vor der Blasebalgbrusttasche;</p> <p>Abstand: Der Taschenbeutel kann auch bis ins Vorderkantenbesetzen reichen.</p>	<p>Bilder 1+2</p> <p>2,0</p> <p>1,0</p> <p>1,0</p>	301
2.2.1.4	Taschenpatten	<p>Das Pattenoberteil ist zu fixieren. Die Patten sind zu verstürzen und die Kanten abzusteppen.</p> <p>Lage der Druckknöpfe:</p>	<p>Bilder 1,6</p>	301
2.2.1.5	Vordere Kante	<p>Die Kanteneinlage ist auf das Besetzen zu fixieren, umzulegen und die vordere Kante abzusteppen.</p> <p>Nahtabstand: In einem Arbeitsgang sind das Besetzen sowie der Reißverschluss mit Zweinadelnaht aufzusteppen. Die Schnittkanten des Besetzens sind zusammen mit der Kanteneinlage zu umstechen</p>	<p>Bilder 1+2 0,6</p>	301
2.2.1.6	Anbringung Namensband	Das Schlingenteil ist knapp rundum aufzunähen.	Bild 1	301

	Teile	Merkmale	Fertigma- ße (cm)/ Bilder	Stich- typ DIN 61400
2.2.2	Rückenteil und Zubehör			
2.2.2.1	Schulterpasse	Das Schulterpassenteil ist nach dem Schließen der Schulternaht (Naht liegt nach innen) auf dem Vorderenteil blind vorzunähen, nach oben glatt zu legen. Das Passenteil ist einzuschlagen und knapp von rechts abzusteppen. Dabei sind die Patten der Brusttaschen einzuschieben und mitzunähen.	Bilder 2,3,5	301
2.2.2.2	Kapuze	Die Abnäher der Kapuze sind zu schließen und knapp überzusteppen. Die Kapuzenmittelnahht ist zu schließen und von links das Band nach Abschnitt 2.1.5 als Versäuberung mit 2 Nähten knapp aufzusteppen. Die Versäuberungsbelege sind an den Versäuberungsstreifen anzunähen. Der Kapuzenrand ist mit dem Versäuberungsstreifen zu verstürzen. Die Verstürznaht ist knapp auf dem Versäuberungsstreifen abzusteppen. Der Versäuberungsstreifen ist hinten einzuschlagen und zum Durchziehen der Kapuzenkordel abzusteppen. Nahtabstand: Die Kordel ist durch 2 Ösen zu führen. Ösenabstand nach links: Ösenabstand nach rechts: Die Kapuzenkordel ist in der Kapuzenmitte zu rie- geln. Die Kapuze ist im Halsring vorzunähen und diese Naht mit Band wie die Kapuzenmittelnahht zu versäubern. Der Aufhänger ist beim Nähen der Hals- ringnaht einzuschieben und zu versticheln. Das Ver- säuberungsbesetzen wird im Verlauf des Kantenbeset- zens hinten eingeschlagen und knapp aufgenäht. Die Kordelstopper sind in die Kordel zu fädeln und die Enden der Kordel zu verknoten und zu verschweißen.	Bilder 1,2,8 2,5 2,0 6,5	301 304 301
2.2.3	Jackenrumpf und Zubehör			
2.2.3.1	Taillentunnel	Die Ösen sind anzubringen und die Kordel einzufä- deln. Das Tunnelband ist an den Schnittkanten ein- zuschlagen und knapp aufzusteppen. Das Tunnelband muss jeweils vorne beim Durchsteppen des Kantenbe- setzen mitgefasst werden. Die Kordelstopper sind einzufädeln und die Enden der Kordel zu verknoten und zu verschweißen. Die Kordel ist in der Rückenmitte fest zu rie- geln.	Bilder 1 bis 3	301 304
2.2.3.2	Saum	Die Kordel ist einzulegen. Der Saum ist nach innen zu schlagen und knapp durchzusteppen. Die Kordel ist in der Rückenmitte fest zu rie- geln. Die Kor- delstopper sind einzufädeln und die Enden der Kor- del zu verknoten und zu verschweißen.	Bilder 1+2	301 304
2.2.4	Ärmel und Zubehör		Bilder 1,2,4,5,7	
2.2.4.1	linke Ärmel- tasche	Der Einschlag ist nach innen zu legen und durchzu- steppen. Die Vorderseite des Taschenbeutels ist knapp abzusteppen. Die Naht im unteren Taschenbeu- tel ist zu schließen. Der so vorgefertigte Taschen- beutel wird rundum (Blasebalg nur seitlich) knapp aufgenäht. Der Taschenbeutel ist unten mit einer 2. Steppnaht zu versehen. Unmittelbar neben dem Druck- knopfunterteil ist ein waagerechtes Knopfloch ein- zuarbeiten. Seitlich ist die Patte abzunähen, zu wenden und knapp abzusteppen. Die Kante ist zu ver- säubern. Die Patte wird so vorge- näht und übergestept, dass durch Abteilen mittels Riegel, Durchsteckmöglich- keiten für Schreibstifte entstehen. Abstand zum Taschenbeutel:	1,5	301 304 301 504
2.2.4.2	Lasche	Die Lasche ist mit Vlieseinlage zu fixieren, zu verstürzen und mit 2 Stepptouren abzusteppen. Dabei ist das Hakenteil unterzulegen und mitzunähen. Das Hakenteil ist vorne quer festzunähen und hinten mit der Naht mitzufassen.		301

	Teile	Merkmale	Fertigma- ße (cm)/ Bilder	Stich- typ DIN 61400
2.2.4.3	Nationalitätsabzeichen	Die Nationalitätsabzeichen (schwarz oben) sind rundum aufzunähen.	Bild 4	301
2.2.4.4	Ärmel Verbandsabzeichen	Der Ärmelschlitzkeil ist einzuschlagen und der Saum knapp abzusteppen. Einschlagbreite: Das obere Bündchenteil ist mit Kanteneinlage zu fixieren. Das Bündchen ist vorzunähen, dabei sind die Ärmelfalten offen nach hinten zeigend zu legen. Die obere Kante ist von rechts einzuschlagen und knapp abzusteppen. In die Ellenbogennaht ist im unteren Bereich der Ärmelschlitzkeil mit 2 Stepp-touren unterzusteppen. ist auf dem rechten Ärmel, im gleichen Abstand zur Ärmeleinsatznaht wie die linke Ärmeltasche, mittig unter dem Nationalitätsabzeichen mittels Doppelsteppstich knappkantig aufzusteppen.	Bilder 1+5 1,0 Bilder 9+10	301
2.2.4.5	Schulterklappen	sind beidseitig zu fixieren und zu verstürzen. Beim Absteppen ist das Schlingenteil unterzulegen und mit 2 Stepptouren mitzufassen. Die hintere Kante des Schlingenteiles ist zusätzlich durchzusteppen. In der Ärmeleinsatznaht ist die Klappe einzulegen und mitzunähen. Lage: Schulterklappenmitte auf der Schulternaht. Auf die Schulternaht ist das Hakenteil entsprechend der Lage der Schulterklappe rundum aufzunähen.	Bild 1+7 Bild 1	301
2.2.4.6	Achselbelüftung	In jede Seitennaht ist zur Belüftung ein verdeckt liegender Reißverschluss leicht gängig einzuarbeiten. Der Schieber befindet sich im geschlossenen Zustand oben.	Bild 2	301
2.2.5	Nähte	Alle angegebenen Nähstichtypen nach DIN 61400		
2.2.5.1	Steppnähte / Maschinen- Näharbeiten	Alle Nähte sind mit Doppelsteppstich auszuführen. Der Einsatz von Spezialmaschinen, z.B. für Schulterklappen und Pattenfertigung ist zugelassen. Der Haftverschluss ist mit Kantenabstand: aufzunähen. Die vorderen Kanten sind mit Kantenabstand: abzusteppen. Die Schulterklappen sind mit 2 Stepptouren abzusteppen. Das Aufsteppen der Taschen hat mit Kantenabstand: zu erfolgen.	0,3 0,5 0,2	301
2.2.5.2	Doppelkapp- nähte oder Safetynähte	Alle Schließnähte sind als Doppelkappnaht auszuführen. Sie können auch mit einer 3-Faden-Überwendlichnaht mit separater Sicherheitsnaht (insgesamt 5 Fäden) ausgeführt werden. Sie sind knapp und mit Nadelabstand: überzusteppen. Mindestbreite der Sicherheitsnaht als Stepp- oder Kettenstich:	0,6 0,6	301 o. 401 401+504
2.2.5.3	Wäscheknopf- loch	Es ist ein 2-fädiges Wäscheknopfloch einzuarbeiten. Lage und Länge:	Bild 7	304
2.2.5.4	Maschinen- riegel	Es sind 2-fädige Maschinenriegel anzubringen. Länge: Brusttaschenbeuteleingriff: 4 Riegel Brusttaschenbeutel, unten: 2 Riegel Innere Brusttasche: 2 Riegel Achselbelüftung: 4 Riegel Vorderer Reißverschlussanfang und -ende: 4 Riegel Seitentascheneingriffe: 4 Riegel Kapuzenkordel mittig: 1 Riegel Saumkordel mittig: 1 Riegel Taillenkordel mittig: 1 Riegel Köchertasche: 3 Riegel Ärmeltaschenbeuteleingriff: 2 Riegel Ärmeltaschenpatte: 5 Riegel	1,5 Bild 6 Bilder 1+6 Bilder 1+2 Bild 1 Bild 2 Bild 6 Bild 7	304

Teile	Merkmale	Fertigma- ße (cm)/ Bilder	Stich- typ DIN 61400
2.2.6.6	Stichdichte	Stepp- und Doppelkappnähte Überwendlichnaht Maschinenriegel RV-Riegelung kann mit erfolgen.	4 bis 5 Stiche/cm 5 bis 6 Stiche/cm 42 Stiche/Riegel 28 Stichen erfol- gen.

2.3 Kontrollmaße

Die Überprüfung ist bei geschlossener Feldjacke durchzuführen.
Maße: siehe Maßtabelle (Anhang A); Zulässige Toleranzen: 0/+ 2 %

2.4 Kennzeichnung

Nach TL 8305-0011 und für Ausführung D (mit Vektorenschutzausrüstung) zusätzlich nach TL 8305-0331 mit nachstehenden Ergänzungen. Das Etikett ist unter der Halsringnaht nur auf das Rückeninnenteil ringsum aufzusteppen (Bild 1).

2.4.1 Jackenausführung C (ohne Vektorenschutz)

NATO-Nr.
Versorgungsnummer
ASD-Nummer
Hersteller
Lieferjahr
Auftragsnummer
Materialzusammensetzung nach europäischer Textilkennzeichnungsverordnung (Verordnung EU Nr. 1007/2011):
65 % Baumwolle / 35 % Polyester

Pflegekennzeichnung nach DIN EN ISO 3758:



- „Hinweis: Alkalifreie, aufhellerfreie Feinwaschmittel verwenden, intensiv spülen!“

Für die Pflegesymbole kann auch ein separates Etikett verwendet werden.

Für die Größennummer entfällt ein separates Etikett, wenn der Aufdruck der Größe auf dem Kennzeichnungsetikett erfolgt.

Das Anbringen von Marken- und Firmenlogos ist nicht gestattet. Die Kennzeichnung erfolgt nur gemäß den in den jeweils gültigen TL festgelegten Vorgaben.

2.4.1 Jackenausführung D (mit Vektorenschutz):

Die Kennzeichnung der Jackenausführung D mit Vektorenschutzausrüstung erfolgt gemäß TL 8305-0331 Anhang 1 (Anhang C in diesen TL). Für den Aufdruck gelten folgende Vorgaben:

Farbe: schwarz

Schriftgröße: 3,0 mm

An jeder Jacke der Ausführung D mit Vektorenschutzausrüstung ist ein Informationsheft Vektorenschutz (Infoheft VS) gemäß Anhang D dieser TL in deutscher Sprache lesbar anzubringen.

Das Infoheft VS enthält die nach Verordnung (EU) Nr. 528/2012 vorgegebenen Informationen.

Das Infoheft kann gebunden, gelocht als Hangtag mit einem Kunststoff-String an einem Knopfloch angebracht werden.

3 QUALITÄTSSICHERUNG

3.1 Qualitätsprüfungen

Nach den TL 8305-0011

3.2 Qualitätssicherungsbedingungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auf der Grundlage der in den technischen Unterlagen festgelegten Qualitätsanforderungen Maßnahmen entsprechend den Bestimmungen der AQAP-2130, NATO-Qualitätsanforderungen für Prüfung und Test zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Beschaffenheit der Leistung durchzuführen.

Diese Qualitätssicherungsmaßnahmen sind in einem Qualitätsmanagementplan gemäß AQAP-2105 (NATO-Anforderungen für Qualitätsmanagementpläne) produktbezogen darzulegen. Der Umfang dieser Maßnahmen hat sich an den mit der Herstellung verbundenen Risiken zu orientieren.

Bescheinigung der Prüfergebnisse

Die Einhaltung der in diesen Technischen Lieferbedingungen gestellten technischen Forderungen an den Gegenstand in diesen TL ist vom Auftragnehmer durch ein Qualitätsprüf-Zertifikat nach DIN 55350-18-4.2.1 zu bestätigen, das dem amtlichen Güteprüfer bzw. dem Auftraggeber vorzulegen ist. Auf Verlangen ist diesem eine Ausfertigung zu überlassen.

Sofern nicht anders angegeben, sind für alle eingesetzten Materialien, Zutaten und Verfahren die in den betreffenden TL geforderten Qualitätsnachweise vorzulegen.

3.3 Güteprüfung

Der Auftraggeber ist auf Grundlage der VOL/B berechtigt, die Leistungen einer Güteprüfung zu unterziehen.

4 VERPACKUNG

4.1 Aufmachung

Die Reißverschlüsse und Druckknöpfe sind zu schließen, die Jacken gegebenenfalls zu bügeln und entsprechend der Schachtelgröße glattzulegen.

4.2 Grundpackung = Versandpackung

Nach den TL 8305-0011

Je 10 Jacken der gleichen Versorgungsnummer sind zu verpacken.

4.2.1 Außenmaße der Versandpackung nach DIN 55510 (Maximalmaß)

600 mm x 400 mm x 250 mm

4.2.2 Verschluss

Nach den TL 8305-0011

4.2.3 Kennzeichnung der Versandpackung

Nach den TL 8305-0011, Anhang E

4.3 Kennzeichnung der Packmittel

Nach den TL 8305-0011

Anhang A

Maßtabelle für Feldjacke Tarndruck
 Größen, Maße, NATO-Größennummer
 Einzustempelnde Größenbezeichnung: NATO-Nummer (lfdNr)
 Zahlenbeispiel: 6575/9095 (lfdNr 1)

FM = Fertigmaß KM = Körpermaß Maße in cm

lfdNr.	NATO-Größennummer	Körperhöhe KM	Brustumfang		Taillenumfang	Tailllänge	Gesäßumfang	Rückenhöhe	Rückenbreite	Handweite	Ärmellänge	Jackenlänge
			KM	FM	KM	FM	KM	FM	FM	FM	FM	FM
1	6575/9095	165-175	90	120	80	45	92	24,75	46,0	32	62	82
2	6575/9500		95	125	85	45	96	25,50	47,5	34	62	82
3	6575/0005		100	130	90	45	100	26,25	49,0	34	62	82
4	6575/0510		105	135	95	45	104	27,00	50,5	36	62	82
5	6575/1015		110	140	100	45	108	27,75	52,0	36	62	82
5-1*	6575/1525		120	150	110	45	116	28,50	55,0	36	62	82
6	7585/9095	175-185	90	120	80	47	92	25,50	46,0	32	65	87
7	7585/9500		95	125	85	47	96	26,25	47,5	34	65	87
8	7585/0005		100	130	90	47	100	27,00	49,0	34	65	87
9	7585/0510		105	135	95	47	104	27,75	50,5	36	65	87
10	7585/1015		110	140	100	47	108	28,50	52,0	36	65	87
11	7585/1520		115	145	105	47	112	29,25	53,5	36	65	87
11-1*	7585/2030		125	155	115	47	120	30,75	56,5	38	65	87
11-2*	7585/3040	135	165	125	47	128	32,25	59,5	38	65	87	
12	8595/9500	185-195	95	125	85	49	96	26,75	47,5	34	68	92
13	8595/0005		100	130	90	49	100	27,50	49,0	34	68	92
14	8595/0510		105	135	95	49	104	28,25	50,5	36	68	92
15	8595/1015		110	140	100	49	108	29,00	52,0	36	68	92
16	8595/1520		115	145	105	49	112	29,75	53,5	36	68	92
16-1*	8595/2030		125	155	115	49	120	31,25	56,5	38	68	92
16-2*	8595/3040		135	165	125	49	128	32,75	59,5	38	68	92
17	9505/0005		195-205	100	130	90	51	100	28,00	49,0	34	71
18	9505/0510	105		135	95	51	104	28,75	50,5	36	71	97
19	9505/1015	110		140	100	51	108	29,50	52,0	36	71	97
20	9505/1520	115		145	105	51	112	30,25	53,5	36	71	97
20-1*	9505/2030	125		155	115	51	120	31,75	56,5	38	71	97
20-2*	9505/3040	135		165	125	51	128	33,25	59,5	38	71	97

*) Zusatzgrößen

Anhang B

Tabelle 1 für Feldjacke Tarndruck
Ausführungen, Versorgungsnummern und ASD-Nummern



Ausführung	Versorgungsnummer	Versorgungsartikelname	ASD-Nummer
C 1	8415-12-376-2458	ANORAK, TARNMUSTER; Feldjacke, 5 Farben-Tarndruck, NATO-Größe 6575/9095 (GrNr 1)	04560C070
C 2	8415-12-376-2459	NATO-Größe 6575/9500 (GrNr 2)	04560C080
C 3	8415-12-376-2460	NATO-Größe 6575/0005 (GrNr 3)	04560C090
C 4	8415-12-376-2461	NATO-Größe 6575/0510 (GrNr 4)	04560C100
C 5	8415-12-376-2462	NATO-Größe 6575/1015 (GrNr 5)	04560C110
C 6	8415-12-376-2463	NATO-Größe 6575/1525 (GrNr 5-1*)	04560C120
C 7	8415-12-376-2464	NATO-Größe 7585/9095 (GrNr 6)	04560C210
C 8	8415-12-376-2465	NATO-Größe 7585/9500 (GrNr 7)	04560C220
C 9	8415-12-376-2466	NATO-Größe 7585/0005 (GrNr 8)	04560C230
C 10	8415-12-376-2467	NATO-Größe 7585/0510 (GrNr 9)	04560C240
C 11	8415-12-376-2468	NATO-Größe 7585/1015 (GrNr 10)	04560C250
C 12	8415-12-376-2469	NATO-Größe 7585/1520 (GrNr 11)	04560C260
C 13	8415-12-376-2470	NATO-Größe 7585/2030 (GrNr 11-1*)	04560C270
C 14	8415-12-376-2472	NATO-Größe 7585/3040 (GrNr 11-2*)	04560C280
C 15	8415-12-376-2473	NATO-Größe 8595/9500 (GrNr 12)	04560C400
C 16	8415-12-376-2474	NATO-Größe 8595/0005 (GrNr 13)	04560C410
C 17	8415-12-376-2475	NATO-Größe 8595/0510 (GrNr 14)	04560C420
C 18	8415-12-376-2476	NATO-Größe 8595/1015 (GrNr 15)	04560C430
C 19	8415-12-376-2477	NATO-Größe 8595/1520 (GrNr 16)	04560C440
C 20	8415-12-376-2478	NATO-Größe 8595/2030 (GrNr 16-1*)	04560C450
C 21	8415-12-376-2479	NATO-Größe 8595/3040 (GrNr 16-2*)	04560C460
C 22	8415-12-376-2480	NATO-Größe 9505/0005 (GrNr 17)	04560C520
C 23	8415-12-376-2481	NATO-Größe 9505/0510 (GrNr 18)	04560C530
C 24	8415-12-376-2482	NATO-Größe 9505/1015 (GrNr 19)	04560C540
C 25	8415-12-376-2483	NATO-Größe 9505/1520 (GrNr 20)	04560C550
C 26	8415-12-376-2484	NATO-Größe 9505/2030 (GrNr 20-1*)	04560C560
C 27	8415-12-376-2485	NATO-Größe 9505/3040 (GrNr 20-2*)	04560C570

Anhang BTabelle 2 für Feldjacke Tarndruck mit Vektorenschutz
Ausführungen, Versorgungsnummern und ASD-Nummern

Ausführung	Versorgungsnummer	Versorgungsartikelname	ASD-Nummer
D 1	8415-12-400-9797	ANORAK, TARNMUSTER; Feldjacke, 5-Farb Tarndruck mit Vektorenschutz NATO-Größe 6575/9095 (GrNr 1)	04565A070
D 2	8415-12-400-9801	NATO-Größe 6575/9500 (GrNr 2)	04565A080
D 3	8415-12-400-9802	NATO-Größe 6575/0005 (GrNr 3)	04565A090
D 4	8415-12-400-9804	NATO-Größe 6575/0510 (GrNr 4)	04565A100
D 5	8415-12-400-9807	NATO-Größe 6575/1015 (GrNr 5)	04565A110
D 6	8415-12-400-9811	NATO-Größe 6575/1525 (GrNr 5-1*)	04565A120
D 7	8415-12-400-9814	NATO-Größe 7585/9095 (GrNr 6)	04565A210
D 8	8415-12-400-9817	NATO-Größe 7585/9500 (GrNr 7)	04565A220
D 9	8415-12-400-9821	NATO-Größe 7585/0005 (GrNr 8)	04565A230
D 10	8415-12-400-9822	NATO-Größe 7585/0510 (GrNr 9)	04565A240
D 11	8415-12-400-9823	NATO-Größe 7585/1015 (GrNr 10)	04565A250
D 12	8415-12-400-9825	NATO-Größe 7585/1520 (GrNr 11)	04565A260
D 13	8415-12-400-9838	NATO-Größe 7585/2030 (GrNr 11-1*)	04565A270
D 14	8415-12-400-9840	NATO-Größe 7585/3040 (GrNr 11-2*)	04565A280
D 15	8415-12-400-9841	NATO-Größe 8595/9500 (GrNr 12)	04565A400
D 16	8415-12-400-9842	NATO-Größe 8595/0005 (GrNr 13)	04565A410
D 17	8415-12-400-9843	NATO-Größe 8595/0510 (GrNr 14)	04565A420
D 18	8415-12-400-9844	NATO-Größe 8595/1015 (GrNr 15)	04565A430
D 19	8415-12-400-9845	NATO-Größe 8595/1520 (GrNr 16)	04565A440
D 20	8415-12-400-9846	NATO-Größe 8595/2030 (GrNr 16-1*)	04565A450
D 21	8415-12-400-9847	NATO-Größe 8595/3040 (GrNr 16-2*)	04565A460
D 22	8415-12-400-9848	NATO-Größe 9505/0005 (GrNr 17)	04565A520
D 23	8415-12-400-9851	NATO-Größe 9505/0510 (GrNr 18)	04565A530
D 24	8415-12-400-9852	NATO-Größe 9505/1015 (GrNr 19)	04565A540
D 25	8415-12-400-9854	NATO-Größe 9505/1520 (GrNr 20)	04565A550
D 26	8415-12-400-9856	NATO-Größe 9505/2030 (GrNr 20-1*)	04565A560
D 27	8415-12-400-9857	NATO-Größe 9505/3040 (GrNr 20-2*)	04565A570


Anhang C

Kennzeichnung der Jackenausführung D
 Beispielhafte Angaben sind kursiv geschrieben.

Vorgabe TL, LB, MB	Umsetzung → Kennzeichnungsetikett Bekleidung
<ul style="list-style-type: none"> - Stelle „DEU“ - Größe - Versorgungsnummer - ASD-Nummer - Hersteller - Lieferjahr - Auftragsnummer - Materialzusammensetzung nach europäischer Textilkennzeichnungsverordnung (Verordnung EU Nr. 1007/2011): - Kennzeichnung Vektorenschutz nach Verordnung (EU) Nr. 528/2012 - Pflegekennzeichnung nach DIN EN ISO 3758 - Spezielle Hinweise gemäß Informationsheft Vektorenschutz (Infoheft VS) 	<p>DEU 6575/9095 (LfdNr 1) 8415-12-400-9797 04565A070 XY 2015 LHBw 000000</p> <p><u>Oberstoff:</u> 65 % Baumwolle 35 % Polyester</p> <p><u>Ausrüstung:</u> Vektorenschutz: mit Wirkstoff Permethrin Angaben Infoheft VS zwingend beachten</p> <p> VS; Verordnung (EU) Nr. 528/2012</p> <p></p> <p><u>Keine Haushaltswäsche</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nur Industrielwäsche gemäß Infoheft VS - Waschmittel Taxat Color - Keine Weichspüler

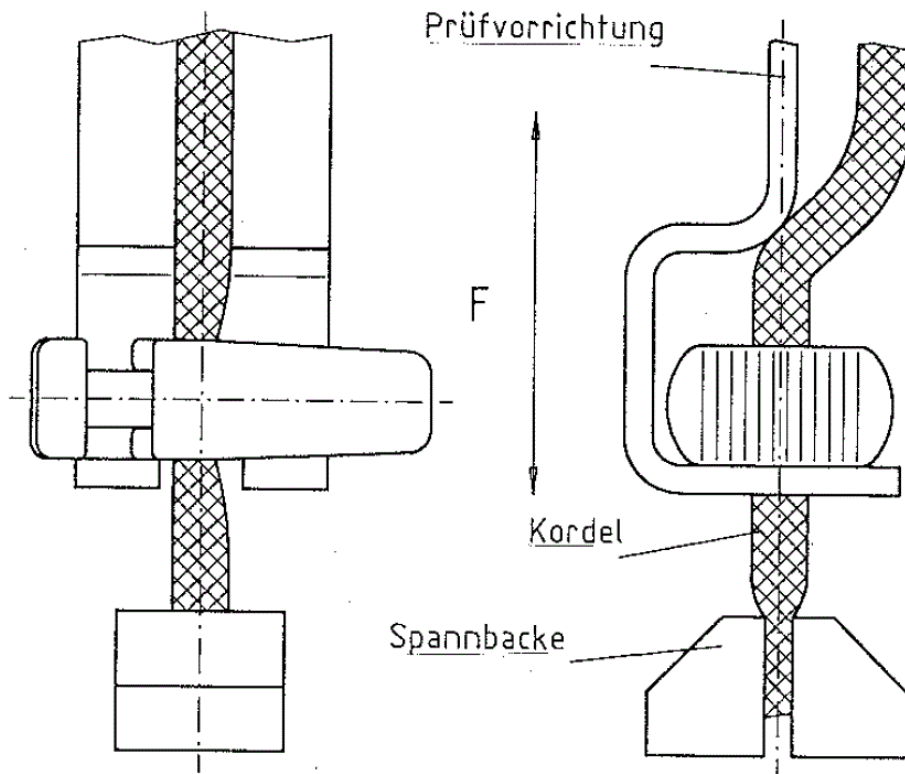
Anhang DInformationsheft Vektorenschutz (Infoheft VS)

Beispielhafte Angaben sind kursiv geschrieben.

 <p>INFORMATION SHEET VEKTORENSCHUTZ (Infoheft VS)</p> <p>Artikelbezeichnung: ANORAK, TARNMUSTER; Feld- jacke, 5-Farb Tarndruck mit Vektorenschutz Artikel-Versorgungsnummer: 8415-12-400-9797</p>	<p>Materialzusammensetzung nach europäischer Textilkennzeichnungsverordnung (Verordnung EU Nr. 1007/2011): 65 % Baumwolle / 35 % Polyester</p> <p><u>Ausrüstung:</u> Vektorenschutz: mit Wirkstoff Permethrin</p>
<p>Hinweise zur Vektorenschutzausrüstung</p>	<p>Die Bundeswehrbekleidung mit Vektorenschutzausrüstung ist mit dem Wirkstoff Permethrin (m-Phenoxybenzyl-(3-(2,2-dichlorvinyl)-2-dimethylcyclopropan)carboxylat, CAS-Nr. 52645-53-1, Isomerenverhältnis cis : trans = 25 : 75) imprägniert.</p> <p>Dieses synthetische Pyrethroid findet sich als insektizider Wirkstoff in vielfacher Anwendung (z.B. Läuseshampoo, Insektenspray, Textilschutz in Wollteppichen). Permethrin wirkt bei Insekten als Kontaktgift, welches bei Berührung seine Wirkung entfaltet. Bei Insekten oder Zecken ist Permethrin hochwirksam, bei warmblütigen Organismen (u.a. Menschen) nahezu unwirksam und sicher anwendbar. Wissenschaftliche Untersuchungen zur Sicherheit von Permethrin bei der Anwendung am Menschen haben wiederholt die Unbedenklichkeit bei korrekter Anwendung gezeigt.</p> <p>Die Ausrüstung von Bekleidung mit Permethrin dient dem Schutz vor blutsaugenden Arthropoden (Insekten, Zecken), die Infektionskrankheiten übertragen (Vektoren).</p> <p>Die Permethrinbehandlung von textilen Flächengebilden für Bundeswehrbekleidung erfolgt in einem Spezialverfahren beim Hersteller des textilen Flächengebildes unter definierten Arbeits- und Umweltschutzbedingungen. Das Verfahren hat folgende Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • hohe Waschresistenz bis mindestens 100 Wäschen • kontinuierliche Abgabe des Wirkstoffs über einen langen Zeitraum • deutlich reduzierte Wirkstoffbelastung für Anwender und Umwelt. <p>Das Verfahren gewährleistet, dass die Wirksamkeit bis zur verschleißbedingten Aussonderung der imprägnierten Bekleidung anhält. Zudem ist bei dem angewendeten Verfahren sichergestellt, dass <u>für den Träger der Bekleidung kein gesundheitliches Risiko besteht.</u></p>

Informationsheft Vektorenschutz (Infoheft VS), Fortsetzung

Anweisung zur Handhabung und Aufbewahrung	<p>Bei der Lagerung und Wäsche von Bekleidung mit Vektorenschutzausrüstung erfolgt ein Permethrinübergang auf nicht behandelte Artikel (Querkontamination). Die rechtlichen Bestimmungen zum Arbeitsschutz fordern eine Minimierung der Exposition gegenüber Permethrin auf das geringstmögliche Maß. Aus diesem Grund ist eine Querkontamination anderer Bekleidungsartikel mit Permethrin zu vermeiden, die Tragezeiten der ausgerüsteten Bekleidung sind zu beschränken. Hierzu sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:</p> <p>Die Bekleidung mit Vektorenschutzausrüstung ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • getrennt, d.h. in den mitgelieferten Behältnissen (z.B. Plastiksäcken), von der nicht imprägnierten Bekleidung aufzubewahren • in separaten und entsprechend gekennzeichneten Behältnissen (z.B. Wäschesäcken) zu sammeln • getrennt von nicht ausgerüsteter Bekleidung in ausgewählten gewerblichen Wäschereien, keinesfalls im privaten Haushalt, wie unter „Pflegeanweisung“ ausgeführt zu waschen. • nur in den Zeiten zu tragen, in denen eine Exposition gegenüber Vektoren gegeben ist, d.h. ein Aufenthalt im Gelände besteht.
Pflegeanweisung	<p>Bundeswehrbekleidung mit Vektorenschutzausrüstung muss getrennt von den restlichen Textilien gewaschen und getrocknet werden.</p> <p>Betreffende Artikel dürfen <u>keinesfalls in privaten Haushalten</u> gewaschen werden. Die Vorgaben gemäß der Pflegekennzeichnung der Artikel müssen strikt eingehalten werden.</p> <p>Für den gesamten Bearbeitungsablauf einschließlich der Nachbehandlung sind zwingend folgende Vorgaben einzuhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es darf ausschließlich das Markenwaschmittel Taxat Color, Fa. Ecolab, Versorgungsnummer 7930-12-373-7662 (12,5 kg) bzw. 7930-12-373-7647 (20 kg), verwendet werden. Die Verwendung von Waschhilfsmitteln aller Art (z.B. Weichspüler) ist untersagt. • Die 60°C-Wäsche muss ausnahmslos im Schonwaschgang für „pflegeleichte Wäsche“ / „Feinwäsche“ bei hohem Wasserstand durchgeführt werden. • Die Trocknung muss ausnahmslos im Programm für pflegeleichte / sensitive Wäsche durchgeführt werden. Es ist bis zur Stufe „bügeltrocken“ zu trocknen. • Die Waschmaschinen / Trockner dürfen nur bis zur Hälfte ihrer Füllkapazität beladen werden, d.h. bei Verwendung von Waschmaschinen / Trocknern mit einer Füllkapazität von 5 - 6 kg darf die Beladungsmenge für diese Artikel maximal 3 kg betragen. <p>Die betreffenden Artikel dürfen keinesfalls chemisch gereinigt werden.</p> <p>Die fortgesetzte Wirksamkeit der Vektorenschutzausrüstung ist nur gewährleistet, wenn die angegebenen Bedingungen bei der Wäsche und Trocknung garantiert eingehalten werden!</p>
Reparatur	Reparatur ausschließlich über die Bekleidungsgesellschaft

Anhang ETechnische Forderungen Kordelstopper
Prüfanordnung Endprüfung

F.1 Kordelbeschreibung
TL 4020-0003-3

F.2 Messeinrichtung
Universalprüfmaschine
Prüfgeschwindigkeit 100 mm/min

Bild 1Feldjacke, Tarndruck

vordere Ansicht

Maße in cm

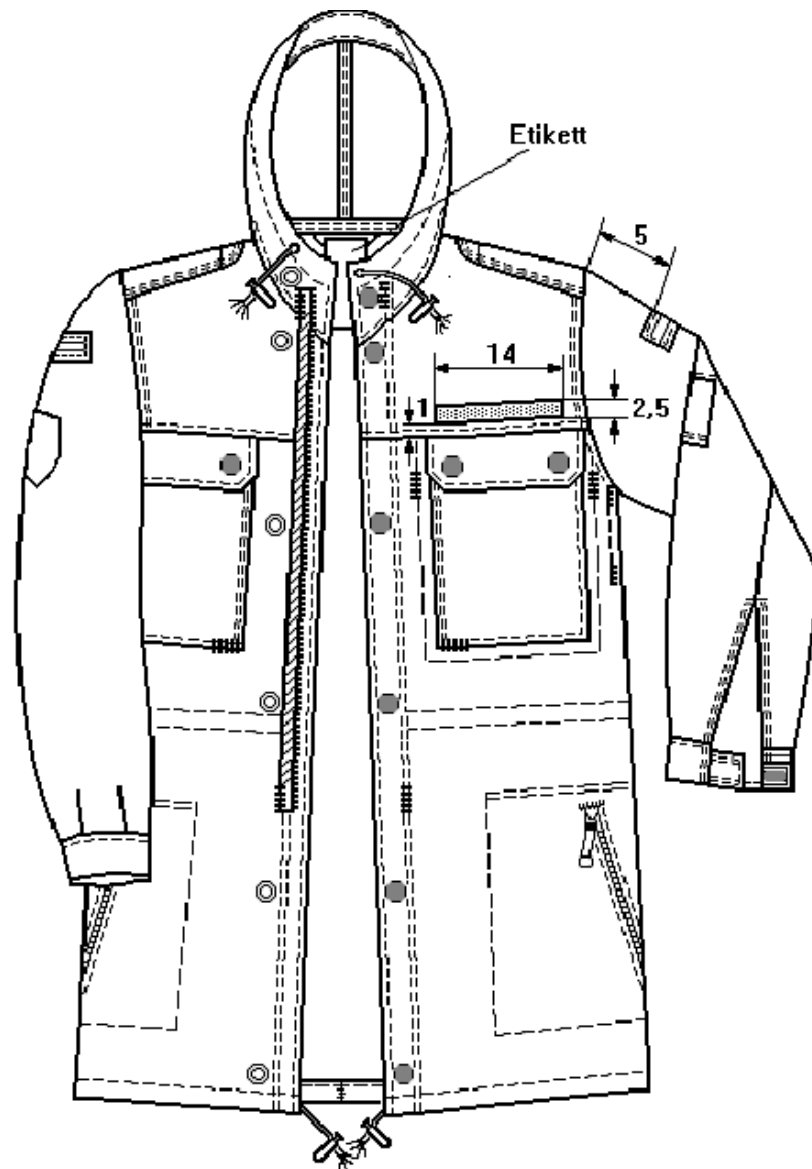


Bild 2

Feldjacke Tarndruck

Innenansicht

Maße in cm

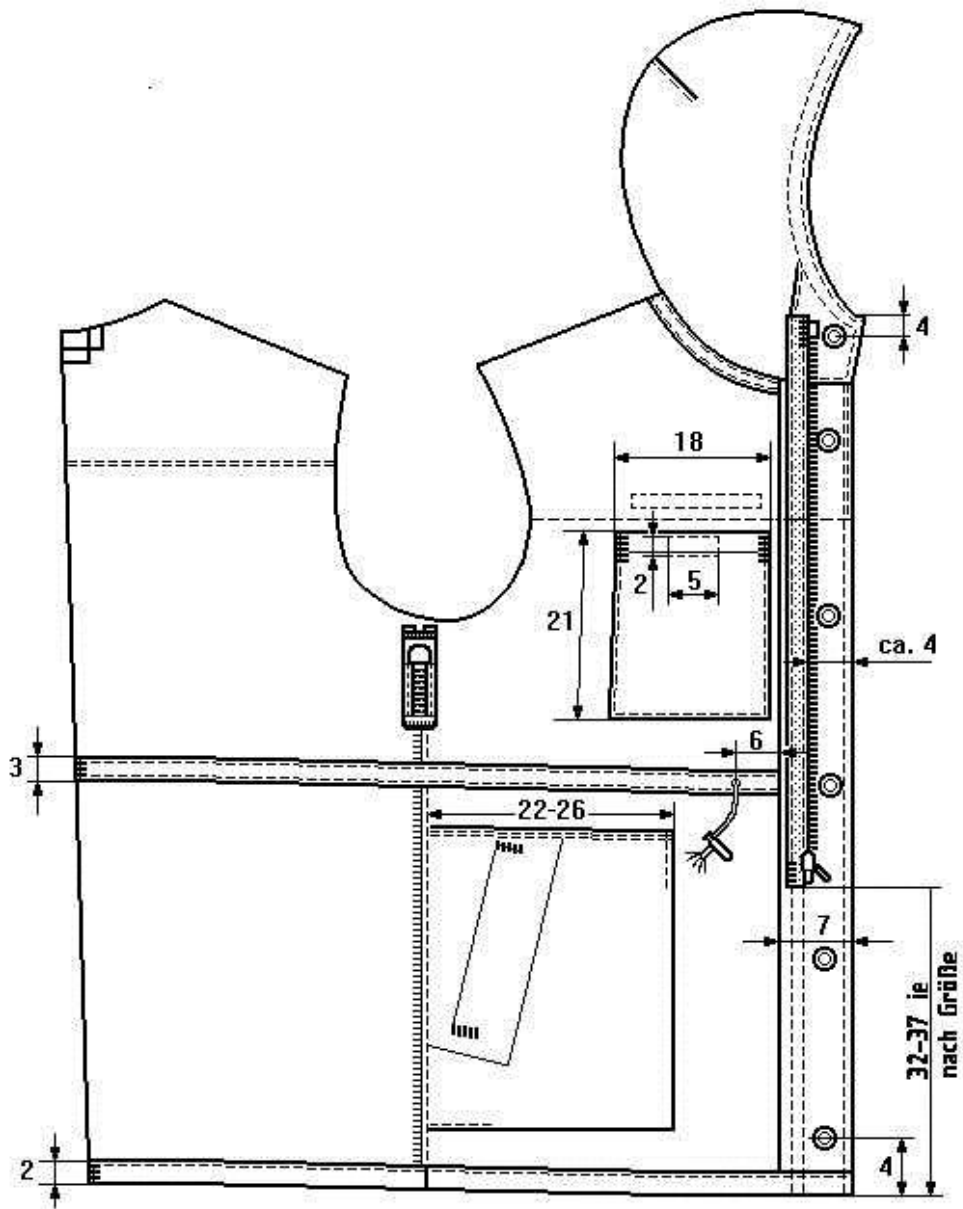
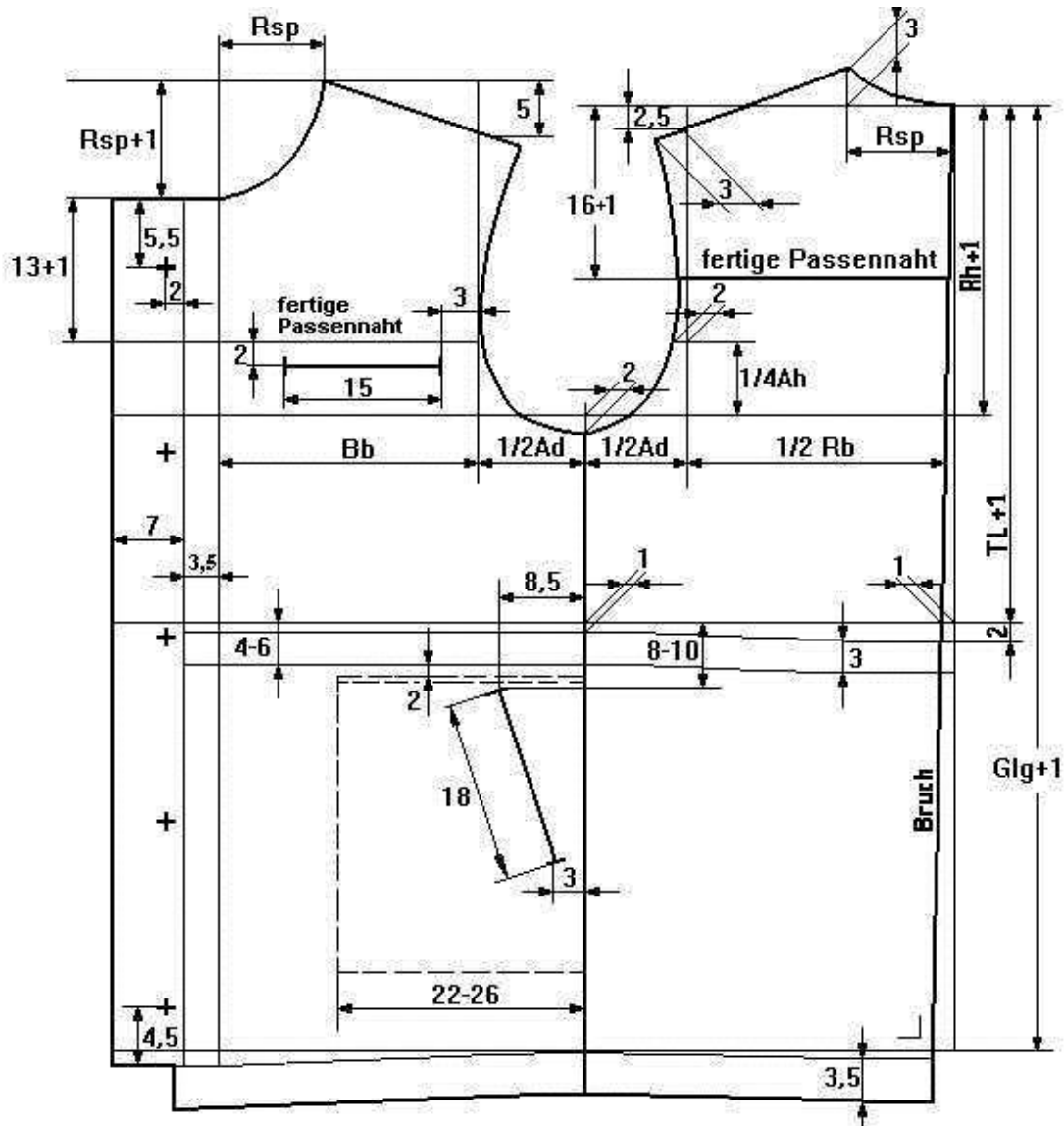


Bild 3

Schnittkonstruktion Vorder- und Rückenteil

Die Nahtzugaben von 1 cm (außer Passennähte) sind in der Konstruktion enthalten.



Tabellenmaß Größe Nr. 8

Konstruktionsmaße

Kh (Körperhöhe)	175-185
BU (Brustumfang) KM	100
BU (Brustumfang) FM	130
TU (Taillenumfang) KM	90
GU (Gesäßumfang) KM	100
Rh (Rückenhöhe) FM	27
TL (Tailllänge) FM	47
Glg (Jackenlänge) FM	87
Rb (Rückenbreite) FM	49

$$Vh = Rh + 3$$

$$Rsp = BU/20 + 5 = 10$$

$$Ad = BU/8 + 6,5 = 19$$

$$Bb = BU/4 - 1$$

$$Ah \text{ (Armhöhe)}$$

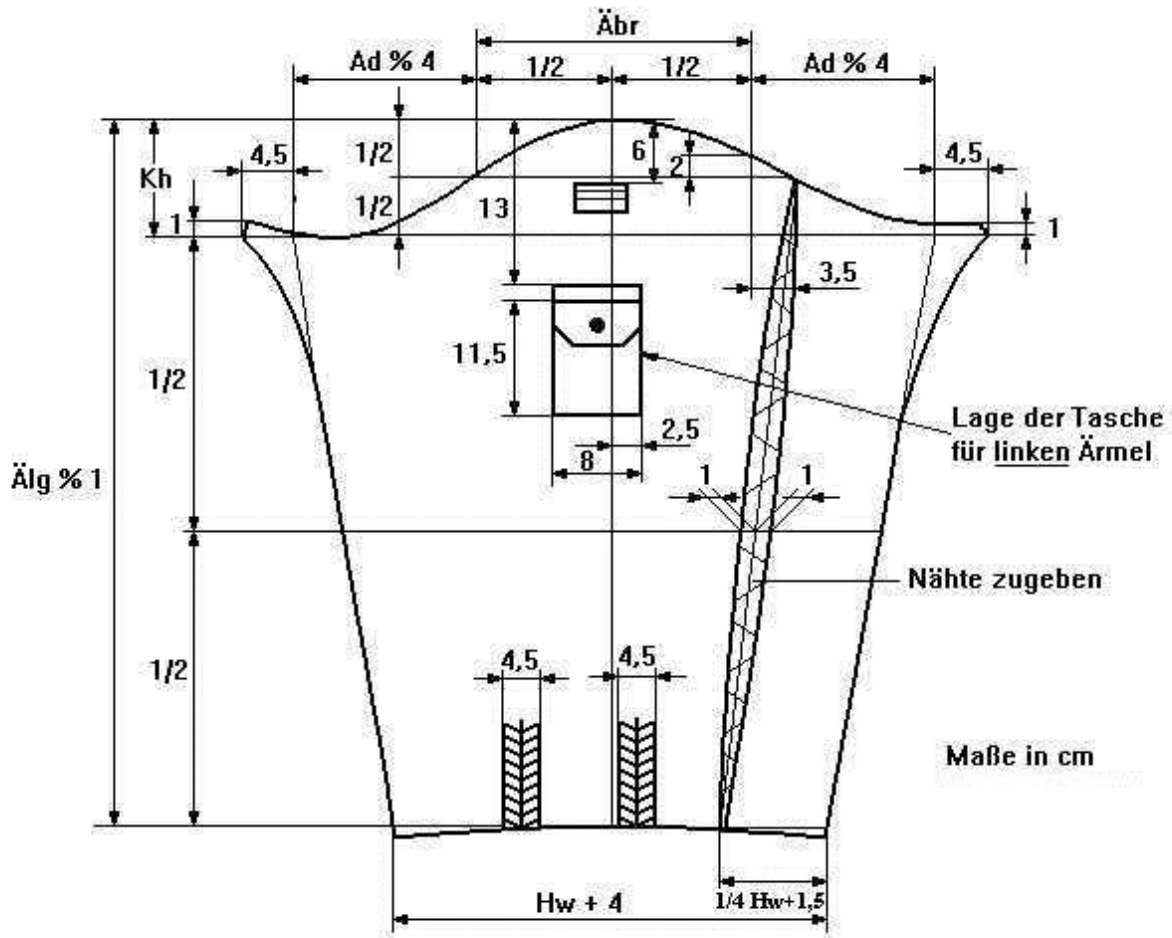
Maße in cm

Alle Nahtzugaben sind mit 1 cm in der Schnittkonstruktion enthalten

Bruch = Fadenlauf

Bild 4

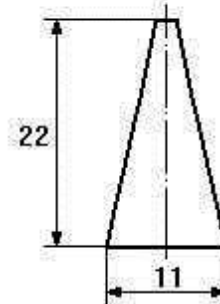
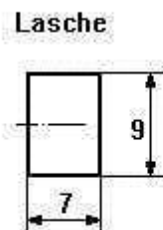
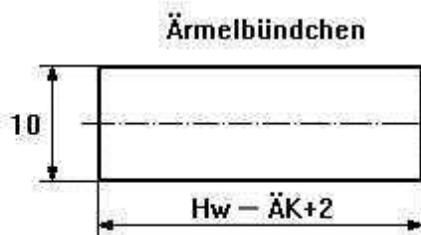
Schnittkonstruktion Ärmel



Größe 8

- Ad [Armdurchmesser] = 19
- Äbr [Ärmelbreite] = $Ad + 5 = 24$
- Kh [Kugelhöhe] = $\frac{1}{2} \text{Äbr} - 1,5 = 10,5$
- Hw [Handweite] FM = 34
- Älg [Ärmellänge] FM = 65

Ärmelschlitz-Keil (ÄK)



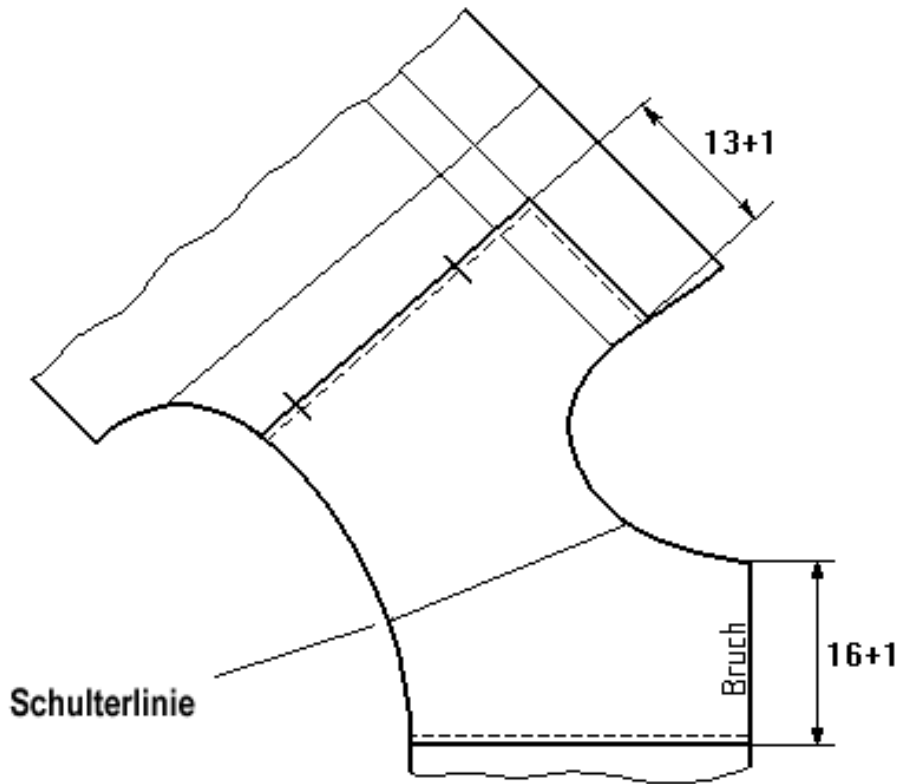
Die Nahtzugaben von 1 cm (außer Ärmelteilungsnaht) sind in der Konstruktion enthalten.

Bild 5

Modellskizzen

Schulterpasse

Maße in cm
Nahtzugabe 1 cm



Ärmelabschluß

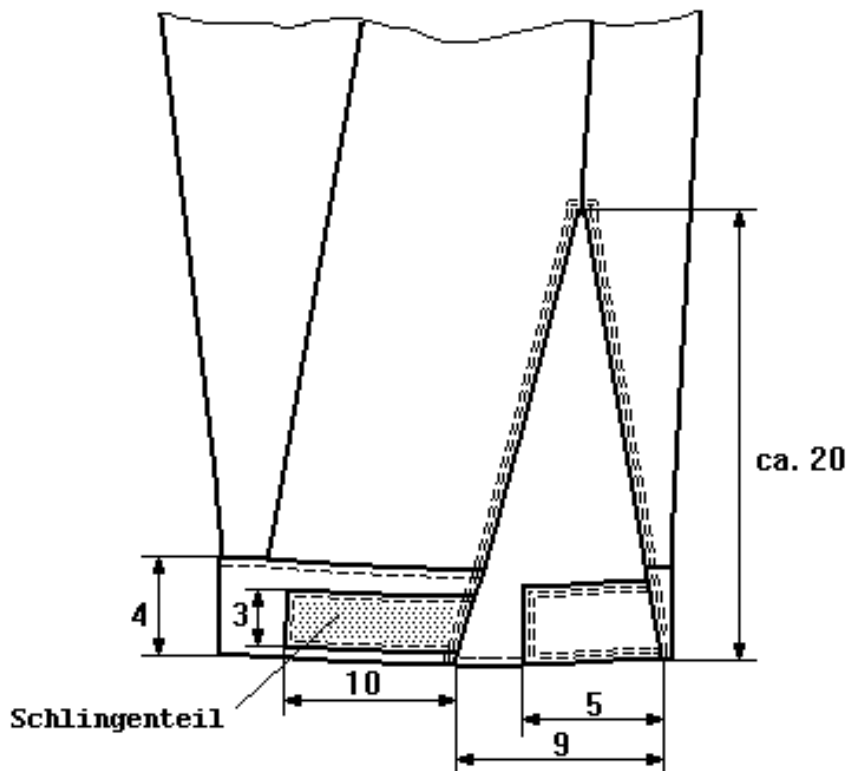
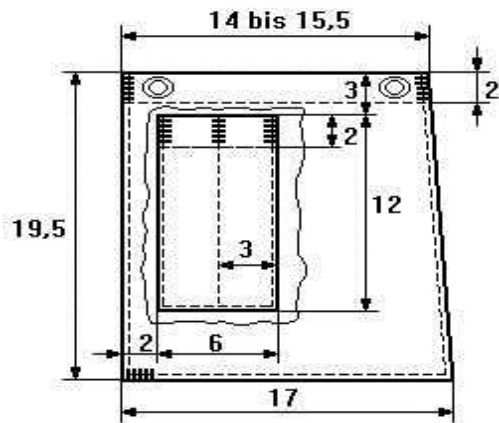


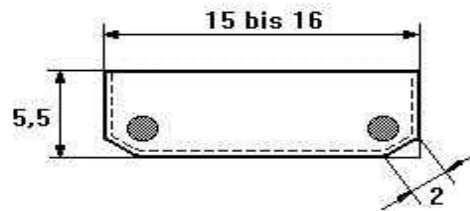
Bild 6

Modellskizzen

Fertiger Brusttaschenbeutel



Fertige Brusttaschenpatte



Alle Maße sind für die mittlere Größe 8

Maße in cm

Schnittfertiger Brusttaschenbeutel

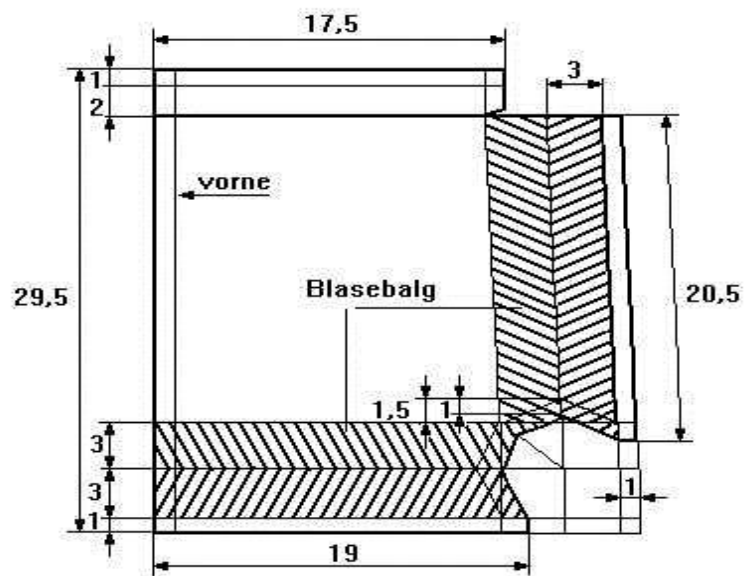
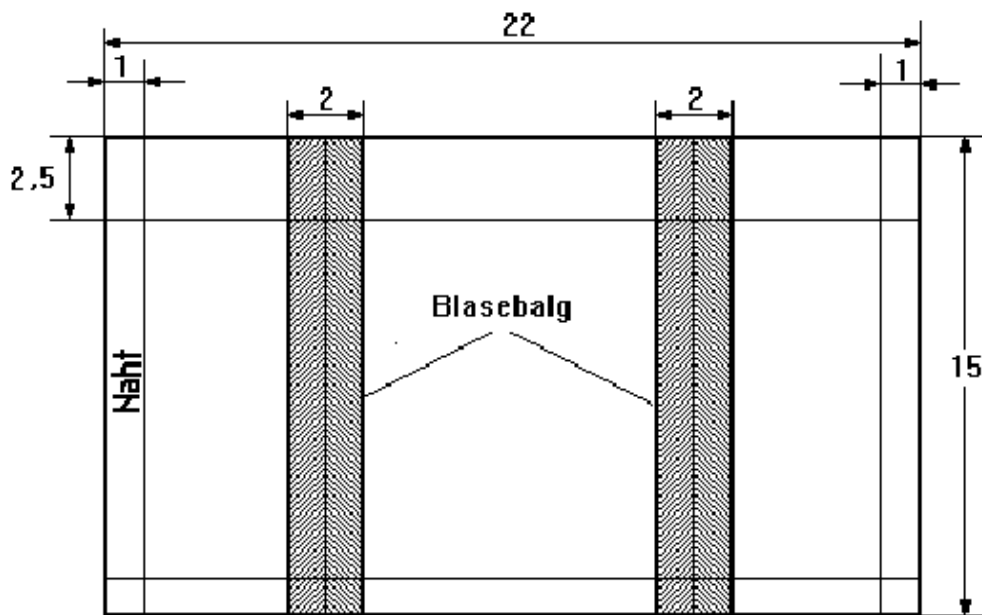
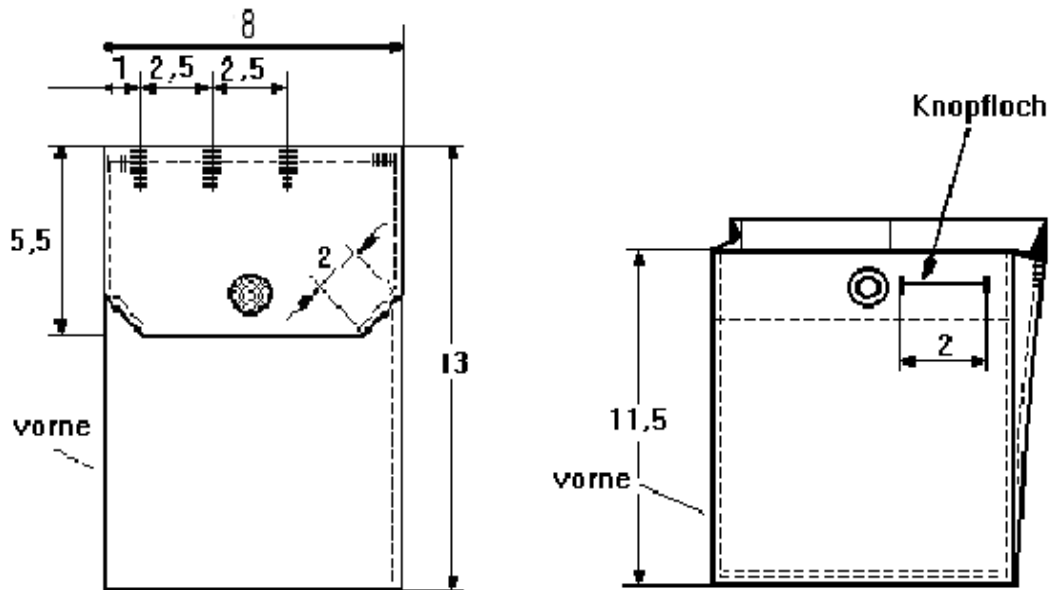


Bild 7

Modellskizzen
Maße in cm



Schulterklappe (Unterseite)

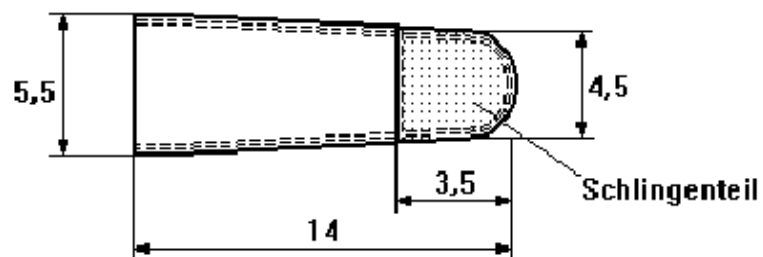
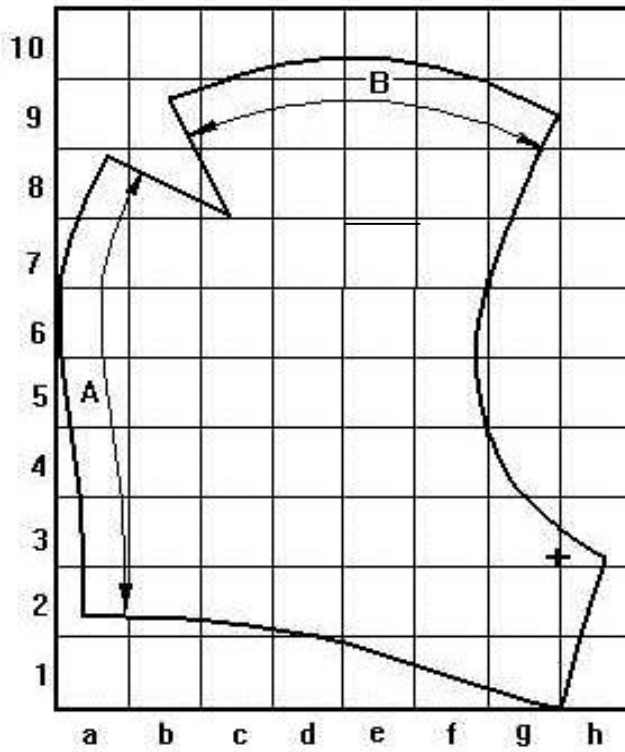


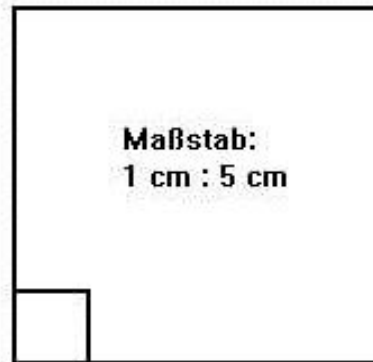
Bild 8

Modellskizzen

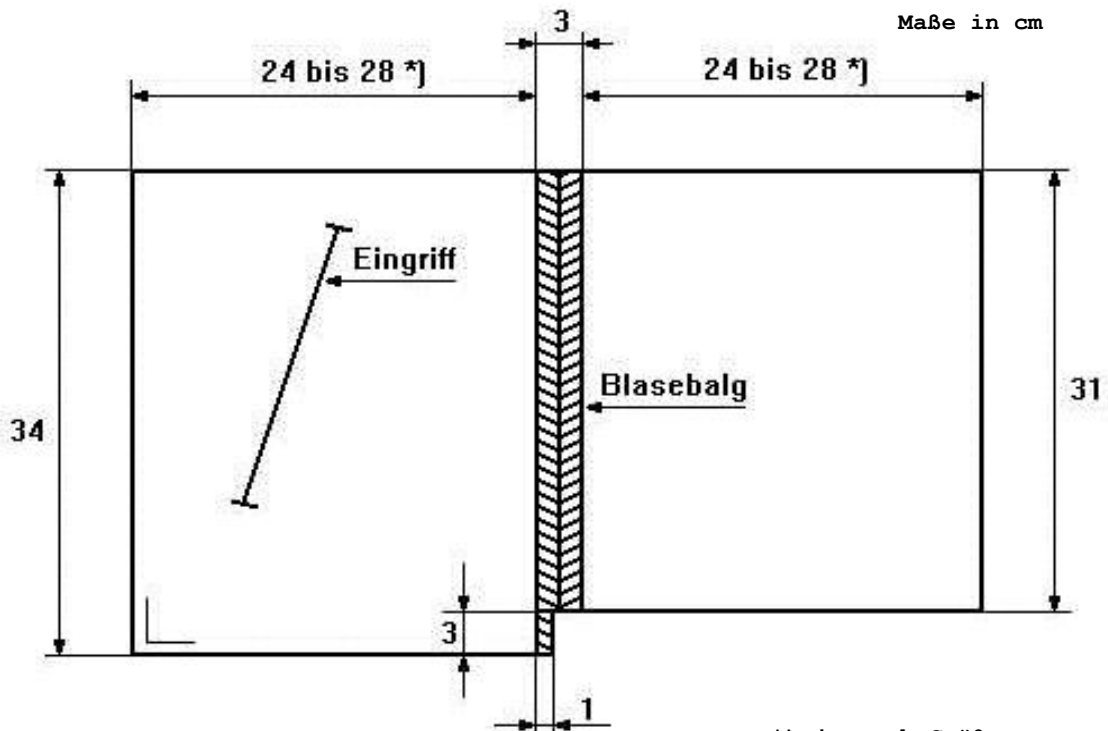
Kapuze



A + B = 56 cm
fertig für alle Größen

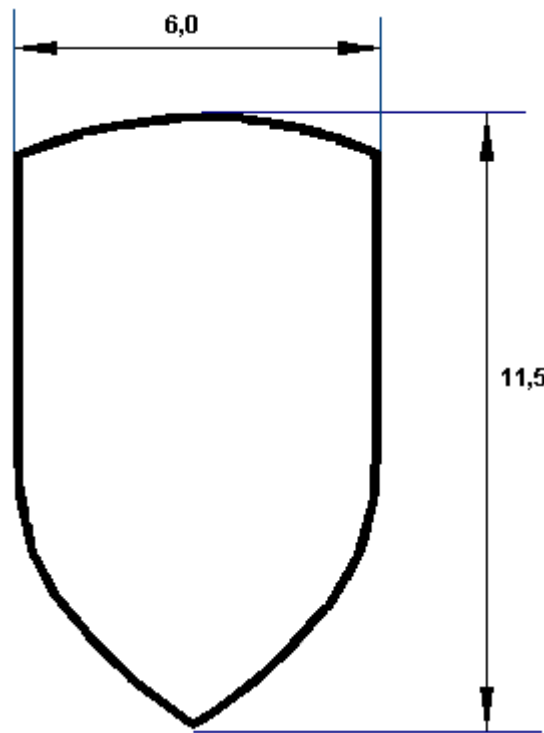


Schnittfertiger Taschenbeutel



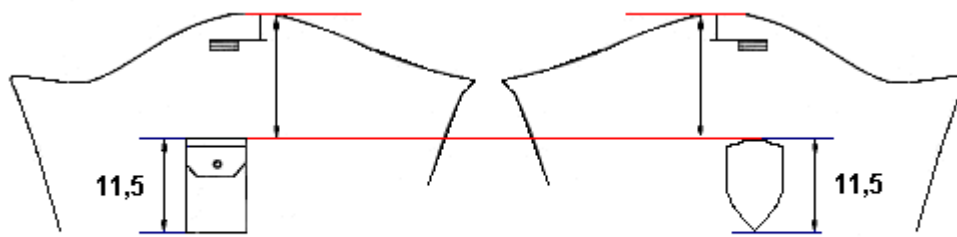
*) je nach Größe

Bild 9



Fertigmaße des Haftverschlusses.
Schnittform wie Verbandsabzeichen NATO-OTAN mit Schriftzug

Bild 10



Lage der Tasche für linken Ärmel

Lage des Flauchbandes für rechten Ärmel